

07.05.2024

Antrag

der Fraktion der SPD

Gold für Schwarz-Grün im Zurückrudern! Landesregierung muss die bereits zugesagten Fördermittel für die FISU World University Games in Nordrhein-Westfalen wieder freigeben

I. Ausgangslage

Im Mai 2021 verkündete die Staatskanzlei unter Ministerpräsidenten a.D. Armin Laschet stolz die Entscheidung des Exekutivkomitees des Internationalen Hochschulsportverbands FISU, dass die FISU World University Games 2025 nach Nordrhein-Westfalen vergeben werden.¹

Die früher auch als Universiade bekannte Veranstaltung umfasst laut eigenen Aussagen 18 Sportarten mit ca. 10.000 teilnehmenden Athletinnen und Athleten und Offiziellen aus bis zu 170 Ländern.² Diese Veranstaltung sei daher laut Bundesinnenminister a.D. Horst Seehofer „die zweitgrößte Multisportveranstaltung der Welt“.³ Auch Ministerpräsident a.D. Armin Laschet betonte: „Nordrhein-Westfalen ist Sportland Nummer 1 und die Adresse für hochkarätige internationale Wettbewerbe. (...) Nordrhein-Westfalen ist gerne Gastgeber für eines der großen Ereignisse des Sportsports.“⁴

Die aktuelle Berichterstattung zeichnet jedoch ein gänzlich anderes Bild: Der Finanzvorstand des ASC Duisburg erklärt, es habe „aus der Staatskanzlei aus Düsseldorf bereits am 11. April das Signal gegeben, dass die Landesfördermittel ausbleiben werden.“⁵ Hierbei handelt es sich um Baumaßnahmen und Modernisierungsarbeiten zweier Anlagen, auf denen die Wasserballwettbewerbe der Universiade stattfinden sollen. Diese Modernisierungsmaßnahmen wurden vom Weltverband FISU vorgeschrieben und zuvor von der Landesregierung mit Fördermitteln hinterlegt. Bei einem Gespräch in der Staatskanzlei soll nun sehr deutlich gemacht worden sein, dass der Verein für die Realisierung der notwendigen Modernisierungsarbeiten nicht mehr mit Fördermitteln des Landes rechnen kann.⁶

¹ <https://www.land.nrw/pressemitteilung/deutschland-ist-ausrichter-der-rhine-ruhr-2025-fisu-world-university-games#>.

² <https://rhineruhr2025.com/>

³ <https://www.land.nrw/pressemitteilung/deutschland-ist-ausrichter-der-rhine-ruhr-2025-fisu-world-university-games#>.

⁴ Ebd.

⁵ <https://www.nrz.de/sport/lokalsport/duisburg/article242141010/SPD-und-ASC-Duisburg-schlagen-Alarm-Universiade-in-Gefahr.html>

⁶ <https://www.nrz.de/sport/lokalsport/duisburg/article242141010/SPD-und-ASC-Duisburg-schlagen-Alarm-Universiade-in-Gefahr.html>

Dieser Rückzieher der schwarz-grünen Landesregierung steht diametral zu den blumigen Versprechungen und Verlautbarungen der Staatskanzlei im Jahr 2021. Nordrhein-Westfalen darf nicht nur „gerne Gastgeber“⁷ sein, sondern muss dann auch seiner Verantwortung gerecht werden und diese Veranstaltung auch finanziell unterstützen. Es bleibt zudem zu befürchten, dass weitere Fördermittel zur Realisierung der Universiade wieder zurückgezogen werden. Die Landesregierung um Ministerpräsidenten Hendrik Wüst muss jetzt ihren Kurs korrigieren und die bereits zugesicherten Fördermittel freigeben, damit die entsprechenden Vorbereitungen für die FISU World University Games 2025 endlich beginnen können und eine Absage der Veranstaltung noch abgewendet werden kann. Die betroffenen Vereine und Veranstalter brauchen jetzt die finanzielle Sicherheit für ihre Planungen und Vorbereitungen im Zuge der Universiade. Dies duldet keinen Aufschub mehr. Eine Absage oder Verlegung der FISU World University Games wäre in jedem Fall blamabel für das Land Nordrhein-Westfalen und würde weiteres Vertrauen in die Arbeit der Landesregierung zerstören.

II. Feststellung

Der Landtag stellt fest:

- Die FISU World University Games 2025 sind ein unterstützenswertes Sportgroßereignis.
- Die Austragung der FISU World University Games 2025 ist für das Land Nordrhein-Westfalen eine große Ehre, die zugleich große Verantwortung mit sich bringt.
- Eine Absage der FISU World University Games 2025 auf Grund zurückgezogener Landesfördermittel würde für das Land Nordrhein-Westfalen einen großen Imageverlust bedeuten.

III. Beschlussfassung

Der Landtag fordert die Landesregierung auf:

- Bereits zugesagte Landesfördermittel für Modernisierungsarbeiten im Zuge der FISU World University Games 2025 umgehend freizugeben und auszuzahlen.
- Zu prüfen, inwiefern weitere Landesmittel zur Unterstützung und Realisierung der World University Games 2025 zur Verfügung gestellt werden sollten.

Jochen Ott
Ina Blumenthal
Lisa-Kristin Kapteinat
Tülay Durdu

und Fraktion

⁷ <https://www.land.nrw/pressemitteilung/deutschland-ist-ausrichter-der-rhine-ruhr-2025-fisu-world-university-games#>.